

Das Foto des Monats September



In dieser Ausgabe

Aus dem Direktorat - S. 1
Terminvorschau - S. 2
Sprechstunden - S. 2
Verkehrssicherheit - S. 2
Q12 Attestpflicht - S. 2
Leistungserhebungen - S. 3
Vorstellung Marie Marterer - S. 4
Auslandsinfoabend - S.4
Verstärkung für die Schülerbibliothek - S.4
Offene GanzTagsSchule - S. 4
Rückblick - S. 5

Aus dem Direktorat

*Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

die ersten Schulwochen liegen hinter uns und wir gewöhnen uns langsam wieder an den Schulalltag. Ich hoffe sehr, dass sich alle wieder gut eingelebt haben und sich in unserer Gemeinschaft wohl und gut angenommen fühlen. Wir geben uns alle Mühe, miteinander ins Gespräch zu kommen und im Dialog zu bleiben. Unterstützen Sie uns dabei auch im Erziehungsprozess, mehr miteinander anstatt übereinander zu reden, damit wir respektvoll und freundlich miteinander umgehen.

Auch wenn das Schuljahr noch sehr jung ist, hat es schon viele interessante und spannende Momente an unserer Schule gegeben: TV und Presse waren anlässlich unserer U-18-Wahl – organisiert von unseren Studienreferendaren Frau Lobner und Herrn Ziegler – zu Gast und zeigten großes Interesse an den politischen Fragen und Gesprächen unserer Schülerinnen und Schüler. Unterstützt wurden wir dabei auch tatkräftig von unserem ehemaligen Abiturienten Tobias Ketzler.

Großer Dank gebührt allen Eltern, Schülern und Lehrkräften wie Frau Buchberger, Frau Fischbeck und Herrn Schuppach, die den Schüleraustausch mit unseren Gästen aus Indien organisiert und ermöglicht haben. Dieser kulturelle Austausch wird sicher lange nachwirken und hat bereits bei allen Beteiligten einen großartigen Eindruck hinterlassen.

Unser Austausch-Team freut sich bereits auf den Gegenbesuch im November in unserer Partnerschule.

Die Schulleitung wünscht allen für die kommenden Wochen die notwendige Ausdauer, Ruhe und Gelassenheit, um die Herausforderungen des Alltags und des Lebens zu meistern sowie das notwendige Quäntchen Glück für den Schritt in die Zufriedenheit. Seien wir offen für Neues, lassen Sie uns alle mit Zuversicht in dieses Schuljahr starten – vielleicht so, wie es der römische Kaiser und Philosoph Marc Aurel schon in der Spätantike in Worte gefasst hat:

*„Betrachte einmal die Dinge von einer anderen Seite,
als Du sie bisher gesehen hast,
denn das heißt, ein neues Leben beginnen.“*

Herzlichst Ihr

René Horak, OstD
Schulleiter

P.S.: Zur allgemeinen Information und Förderung des Dialogs mit Ihnen: Immer montags von 13.00 bis 14.00 Uhr halte ich meine für alle Mitglieder der Schulfamilie offene Sprechstunde.

Terminvorschau

Montag	02.10.2017	<i>Beginn der regulären Nachmittagsbetreuung (OGTS) für angemeldete Schüler</i>
Dienstag	03.10.2017	<i>Tag der Deutschen Einheit: schulfrei</i>
Donnerstag	05.10.2017	<i>19.30 Uhr: Klassenelternabend 7. bis 10. Jahrgangsstufe</i>
Freitag	06.10.2017	<i>11.20 Uhr Unterrichtsschluss, verkürzte Stunden á 30 Minuten</i>
Montag	09.10.2017	<i>1. Schulforumssitzung</i>
Montag	09.10.2017	<i>19.30 Uhr: 2. Elternbeiratssitzung</i>
Mittwoch - Freitag	11.10. - 13.10.2017	<i>ab 11.40 Uhr am Mittwoch: Sozialfahrten nach Wartaweil</i>
Montag - Freitag	30.10. - 03.11.2017	<i>Herbstferien</i>
Dienstag	07.11.2017	<i>19.30 Uhr: Infoabend des Elternbeirats zum Thema „Auslandsaufenthalt“</i>

Schulverwaltung

Sprechstunden

Die Sprechstundenliste geht Ihnen in Kürze zu. Es empfiehlt sich in jedem Fall im Sekretariat vorab anzufragen, ob die Sprechstunde auch tatsächlich stattfindet.

Schülersprechstunde unserer Mittelstufen-Betreuerin

Für Schüler der Mittelstufe (8. bis 10. Jahrgangsstufe) bietet unsere **Mittelstufen-Betreuerin Carola Müller** wieder eine eigene Schülersprechstunde an. Diese findet künftig immer **dienstags in der 6. und 7. Stunde in der Bibliothek** statt.

Verkehrssicherheit

Am Schuljahresanfang sind die Verwirrung, welcher Bus einen nun an welchen Ort bringt, und die Sorge, die S-Bahn zu verpassen, erfahrungsgemäß besonders groß. Mit etwas mehr Mut zur Gelassenheit und einem wachen Blick auch auf die Belange der anderen Verkehrsteilnehmer lassen sich jedoch Gedränge und riskantes Verhalten an den Bushaltestellen vor unserer Schule vermeiden.

Um weiteren Andrang vor unserer Schulzufahrt zu reduzieren, bitten wir die Eltern, ihre Kinder **nur in absoluten Ausnahmefällen mit dem Auto zur Schule** zu bringen bzw. abzuholen. Wenn es wirklich einmal

unvermeidlich ist, sollten die Schüler **bereits in der Feursstraße** abgesetzt bzw. später wieder dort mit dem Auto abgeholt werden.

So kann vermieden werden, die Ausfahrt aus der Buswendeschleife vor unserer Schule zu beeinträchtigen: Denn vielfach ist es hier schon nach Schulschluss vorgekommen, dass Busse wegen falsch parkender Autos mehrfach rangieren mussten, um in die Georgenstraße einzubiegen. Dies führte dann zu Verzögerungen, weshalb die Schüler ihre S-Bahn verpassten.

Attestpflicht in Q12

Für alle Schüler der Q12 besteht im Zeitraum von Montag, 06.11.2017 bis einschließlich Dienstag, 07.11.2017 (letzter Termin für die Abgabe der Seminararbeit) generelle Attestpflicht.

Leistungserhebungen - Leistungserhebungskonzept

Die rechtliche Grundlage für Art und Anzahl der Leistungserhebungen (§ 21 ff GSO) ist im Internet unter der folgenden Adresse zu finden: <http://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayGSO>. Schulinterne Grundsätze finden Sie in unserem Leistungserhebungskonzept (vgl. Homepage und Schulplaner).

Nachfolgend wird die jeweilige **Zahl der Schulaufgaben (= Große Leistungsnachweise) pro Fach und Jahr** mitgeteilt. Die von der Lehrerkonferenz beschlossenen Substitutionen (Ersetzung von Schulaufgaben) sind mit * gekennzeichnet und unter der Tabelle aufgelistet. Eine Koordination der Schulaufgabentermine, die starke Häufungen verhindern soll, ist sichergestellt.

Große Leistungsnachweise (Schulaufgaben) sollen so konzipiert sein, dass nicht überwiegend kurzfristig angelern-tes Wissen abgerufen wird, sondern nachhaltig gesichertes Wissen und Können unter Einbeziehung von Grundwissen geprüft werden. Deshalb sind kontinuierliche Mitarbeit im Unterricht und gewissenhafte Erledigung der Hausaufgaben die beste Schulaufgabenvorbereitung. Dadurch kann die Vorbereitung auf die Leistungserhebung unmittelbar vor dem Prüfungstermin deutlich verringert werden.

Jahrgangsstufe	alle Ausbildungsricht.			NTG			WSG-W		
	5	6	7	8	9	10	8	9	10
Deutsch	4*	4*	4*	4	4*	3	4	4*	3
Englisch 1. FS	4	4*	3*	3	3*	3*	3	3*	3*
Latein 2. FS	-	4	4	4	3	3	4	3	3
Franz. 2. FS	-	4	4	4*	3	3*	4*	3	3*
spätbeg. FS Ital.	-	-	-	-	-	4*	-	-	4*
Mathematik	4	4	4	3*	4	3*	3*	4	3*
Physik	-	-	-	2	2	2	2	2	2
Chemie	-	-	-	2	2	2	-	-	-
Wirtsch. u. Recht	-	-	-	-	-	-	2	2	2

* **Substitutionen** (vgl. § 22 (2) GSO):

5. Jgst. Deutsch: eine mündliche statt einer schriftlichen Schulaufgabe

6., 7. Jgst. Deutsch: ein Leistungstest statt einer Schulaufgabe

6. Jgst. Englisch: zentraler bayer. Jahrgangsstufentest plus schulinterner Test statt einer Schulaufgabe

7. Jgst. Mathematik: letzter großer Leistungsnachweis ist eine Jahrgangsschulaufgabe

7. Jgst. Englisch: eine mündliche statt einer schriftlichen Schulaufgabe

9. Jgst. Englisch: eine mündliche statt einer schriftlichen Schulaufgabe

9. Jgst. Deutsch: eine Debatte statt einer schriftlichen Schulaufgabe

10. Jgst. Englisch: zentraler bayer. Jahrgangsstufentest plus weiterer landesweiter Test statt einer SA

8., 10. Jgst. Mathe: zentraler bayer. Jahrgangsstufentest plus weiterer schulinterner Test statt einer SA

8., 10. Jgst. Französisch: eine mündliche statt einer schriftlichen Schulaufgabe

10. Jgst. Italienisch: eine mündliche statt einer schriftlichen Schulaufgabe

Die Schulaufgabenanzahlen in der Qualifikationsphase (11. und 12. Jahrgangsstufe) sind durch die Schulordnung (GSO) festgelegt. Demnach wird in jedem Fach eine Schulaufgabe pro Halbjahr gehalten. Die Leistung wird 1:1 mit den Leistungen aus den kleinen Leistungsnachweisen verrechnet.

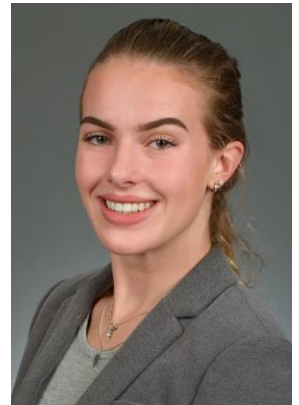
In den Jgst. 5-10 werden nur in Kernfächern große Leistungsnachweise verlangt, also Schulaufgaben geschrieben. In allen anderen Vorrückungsfächern existieren z. T. fachschaftsinterne Regelungen bezüglich kleiner Leistungsnachweise, die der Sicherung des Grundwissens dienen sollen. Bitte fragen Sie im Einzelfall beim Fachlehrer Ihres Kindes nach.

Schulgemeinschaft

Vorstellung unserer FSJ-lerin Marie Marterer

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, mein Name ist Marie Marterer und ich absolviere dieses Jahr am Gymnasium Olching mein „Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)“. Vormittags unterstütze ich die Schulverwaltung sowie die Lehrer. Danach bin ich in der Nachmittagsbetreuung tätig und helfe den Schülern bei den Hausaufgaben.

Im Juli dieses Jahres habe ich meine Mittlere Reife abgeschlossen und möchte nach meinem Einsatz am Gymnasium Olching eine Ausbildung bei der Polizei beginnen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und ein erfolgreiches Schuljahr.



Ihre Marie Marterer

Auslandsinfoabend am 7. November 2017

Der Elternbeirat veranstaltet am **Dienstag, 7. November 2017**, um 19.30 Uhr einen **Auslandsinfoabend für Schüler und Eltern** in der Mensa.

Jedes Jahr besuchen mehrere Schülerinnen unseres Gymnasiums eine gewisse Zeit eine Schule im Ausland. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 15 Jahren. So ein Aufenthalt will gut vorbereitet sein: An

diesem Abend werden Fragen zu den formalen Abläufen beantwortet, anschließend berichten Jugendliche von ihren Erfahrungen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Euer/Ihr Elternbeirat

Verstärkung für die Schülerbibliothek

Liebe Eltern, haben Sie Freude am Umgang mit Büchern und jungen Leuten? Haben Sie Zeit und Lust, sich ehrenamtlich 1-2 Stunden pro Woche für die Schule Ihrer Kinder zu engagieren? Dann sind Sie bei uns gerade richtig! Wir suchen Verstärkung für unser Bibliotheksteam. Bitte unterstützen Sie uns bei Ausleihe und Rückgabe der Bücher und seien Sie Ansprechpartner und Berater für unsere Schüler in unserer reichhalti-

gen Schulbibliothek. Über zahlreiche Meldungen im Sekretariat würde ich mich sehr freuen - ich rufe Sie sicher zurück, um einen Schnuppertermin mit Ihnen zu vereinbaren. (Übrigens sind uns auch interessierte Großeltern sehr willkommen!). Vielen Dank im Voraus!

Irene Feiner-Dill (Bibliotheksbeauftragte)

Offene GanztagsSchule (OGTS) am Gymnasium Olching

Nach hoffentlich erfolgreicher Gruppeneinteilung startet die offene Ganztagschule (OGTS) mit ihrem regulären Nachmittagsangebot am **Montag, 2. Oktober 2017**, um **13.10 Uhr**. Am **Donnerstag, 30. November 2017**, findet ab **19 Uhr** der **Elternabend** der OGTS in der Mensa statt. Wir würden uns freuen, die Eltern der angemeldeten OGTS-Schüler zahlreich begrüßen zu dürfen.

In diesem Schuljahr werden 99 angemeldete Schüler aus den Jahrgangsstufen 5 bis 8 von insgesamt 60 ausgebildeten **Hausaufgabentutoren** von Montag bis Donnerstag während der Schulwochen betreut. Dabei müssen die Schüler an mindestens zwei Tagen pro

Schulwoche angemeldet sein. Im Schnitt ergibt das 10 Gruppen à 7 Schüler und je einem Hausaufgabentutor pro Tag. Mehrere Tutoren stehen als sogenannte Zusatztutoren pro Tag zur Verfügung. Diese unterstützen vor allem einen anderen Tutor in dessen Gruppe oder kümmern sich auch mal um einen Schüler alleine.

Das pädagogische Team steht allen Schülern, Tutoren und Eltern mit Rat und Tat zur Seite. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer eigenen Homepage www.ggo2003.com bzw. im Schaukasten im Eingangsbereich des Gymnasiums. *Susanne Dörr*

Rückblick - Ausführlichere Berichte finden Sie auf unserer Homepage

Von Neu Delhi nach Olching – Schüleraustausch mit unserer indischen Partnerschule

Ein Hauch von Indien wehte vergangene Woche durch das Gymnasium Olching: Schon bei ihrer Ankunft beeindruckte eine Gruppe von indischen Schülern aus der Nähe Neu Delhis mit typischen Gerichten, traditioneller Kleidung, Tänzen und Liedern die Olchinger Schülerschaft.

Im Rahmen eines gegenseitigen Schüleraustausches waren zehn Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahren zusammen mit zwei Lehrerinnen zu Gast in Olching. Im November 2017 werden wiederum zwölf Schüler zu einem Schulbesuch nach Gurgaon in der Nähe der indischen Hauptstadt aufbrechen.

„Indien ist ein unglaublich interessantes Land, dessen Besichtigung eine Bereicherung ist - von der Diversität der Religionen, Landschaften und Speisen, die andere Alltagsgeschwindigkeit sowie extreme Gegensätze zwischen Arm und Reich“, fasst René Horak, der Schulleiter des Olchinger Gymnasiums, einige der Beweggründe für den gegenseitigen Indien-Austausch zusammen.

Jedoch steht für Horak nicht nur die kulturelle Begegnung im Mittelpunkt: „Für uns ist auch der sprachliche Austausch sehr wichtig. Gerade zur Verbesserung der Englischkenntnisse unsere Schüler ist der Austausch mit unserer indischen Partnerschule aus Gurgaon ideal, da dort Englisch Amtssprache ist.“

Katharina Buchberger



U18 - Wahl: Olchinger Schüler wählen „ihren“ Bundestag

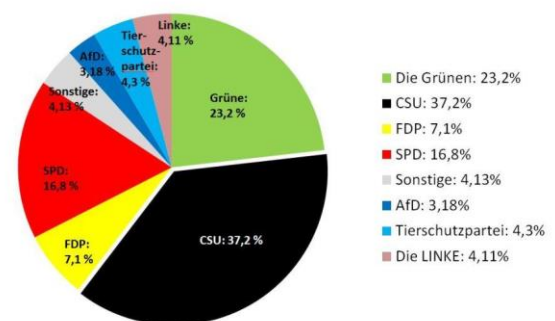


Von Politikverdrossenheit keine Spur: Seit einigen Jahren haben Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren bei der U18-Wahl die Möglichkeit, im Vorfeld der Bundestagswahl bundesweit ihre Stimme abzugeben. Wie schon bei der letzten Wahl 2013 wurde auf Initiative des Sozialkunde-Studienseminars ein Wahllokal am Gymnasium Olching eingerichtet.

Am Freitag, den 16. September 2017, machten sich rund 550 Teilnehmer auf den Weg an die Urne, so dass dem ein oder anderen das Schlange-Stehen zur Stimmabgabe nicht erspart blieb. Die jüngsten Wähler kamen sogar aus den umliegenden Grundschulen ins Wahllokal.

Das Ergebnis viel recht eindeutig aus: Die Schüler votierten mit 37,2% ihrer Zweitstimmen mehrheitlich

U18-Wahl Olching: Zweitstimmenergebnis



für die CSU vor Bündnis 90/Grüne mit 23,2% und der SPD mit 16,8 Prozentpunkten. Danach folgten in der Wählergunst der Schüler die FDP (7,1%), die Linke (4,1%), die Tierschutzpartei (4,3%) und die AfD (3,2%).

Viele helfende Hände trugen zum Erfolg der Veranstaltung bei: Am Ende des letzten Schuljahres wurden noch Info-Plakate von den 10. Klassen gestaltet, die SMV half bei der Organisation und die Referendare des Sozialkunde-Seminars managten das Wahllokal mit viel Geschick. Die erfreulich hohe Wahlbeteiligung zeigt, dass Jugendliche alles andere als politikverdrossen sind.

Sonja Zimmermann